

MedienprÄvention an der Schule am Schloss SÃ¶gel

Online-Vortrag fÃ¼r alle Eltern

Im Rahmen der MedienprÄvention an der Schule am Schloss in SÃ¶gel fand fÃ¼r alle Eltern ein Info-Online-Vortrag zum Thema â??WhatsApp, Instagram und TikTok: Was geht uns Eltern das an?â?? statt.

â??Da das Thema Mediennutzung in Familien aktueller denn je ist und das Smartphone heute ein fester Bestandteil im Leben von Kindern und Jugendlichen ist, sind viele Eltern und Erziehungsberechtigte bei diesem Thema verunsichert. Denn sie gehÃ¶ren einer Generation an, die komplett ohne Handy und Internet aufgewachsen istâ??, sagte die didaktische Leiterin der Oberschule SÃ¶gel, Marion Geers. Deshalb habe die Schule nun das Online-Angebot des Vereins â??smiley e.V.â?? aus Hannover genutzt, um Eltern und Erziehungsberechtigte umfassende Einblicke in die Chancen und Risiken der digitalen Welt zu gewÃ¤hren. Der SozialpÃ¤dagoge und Eltern-Medien-Trainer, Moritz Becker, der vor 15 Jahren den Verein â??smiley e.V.â?? in Hannover gegrÃ¼ndet hat, zeigte dabei auf eine nachvollziehbare und unterhaltsame Art und Weise viele Situationen, Kompromisse und Versuche zum Verstehen auf und gab Hilfestellungen in der Medien-Erziehung und Argumente fÃ¼r Zuhause. Vor allem in der aktuellen Zeit sollten seinen Worten zufolge die Eltern bei der Mediennutzung ihrer Kinder wissen, dass es schon ein Unterschied sei, ob Kinder stundenlang Videos auf TikTok oder Netflix schauen oder ob sie gemeinsam mit ihren Freunden Videochatten oder online ein Spiel spielen wÃ¼rden. â??Mit VorwÃ¼rfen kommen die Eltern nicht weiter, sie bewirken genau das Gegenteil, von dem, was sie wollen. Dadurch distanzieren sich die Kinder immer weiter und vertrauen sich dann womÃ¶glich im Internet den Falschen anâ??, erklÃ¤rte Becker, der zudem Lehrbeauftragter an der UniversitÃ¤t Hannover und freiberuflich fÃ¼r die NiedersÃ¤chsischen Landesmedienanstalt tÃ¤tig ist. Ralf Willius vom Verein â??smiley e.V.â?? betreute unterdes den Chat und ermÃ¶glichte parallel zum Vortrag einen Kontakt zu den interessierten Eltern und Erziehungsberechtigten, die somit unmittelbar mit eingebunden waren und abschlieÃ?end noch diskutieren konnten.

Online Workshops fÃ¼r den 7. Jahrgang mit der MedienpÃ¤dagogin Christina ter Glane

â??Digitale Medien sind aus dem Leben junger Menschen nicht mehr wegzudenken und kÃ¶nnen aber auch Gefahren mit sich bringenâ??, betonte die didaktische Leiterin der Schule am Schloss und initiierte im Rahmen der MedienprÄvention fÃ¼r den Jahrgang 7 einen Online-Workshop mit der MedienpÃ¤dagogin Christina ter Glane. Diese setzte sich mit den SchÃ¼lerInnen klassenweise und je einen Schultag (fÃ¼nf Unterrichtsstunden) unter anderem mit folgenden Themen auseinander: Cybermobbing, mediale Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen, Internetnutzung, Datenschutz und Urheberrecht. Zu Beginn schilderten die Jugendlichen ihre eigene Mediennutzung, so dass bestehende Probleme herausgearbeitet und gewisse Lerneffekte erzielt werden konnten. Hauptthema waren die Faktoren, die zu Ã¼bermÃ¤Ã?igem Medienkonsum fÃ¼hren. Weitere GesprÃ¤chs- und Diskussionsthemen waren: Freunde und Kontakte im Netz, Games, der Einfluss von Apps und den beliebten Social Media Plattformen, Influencers und das Verhalten untereinander, z.B. im Klassenchat. Die in Oldenburg lebende MedienpÃ¤dagogin ist im Auftrag der Landesmedienanstalt Niedersachsen und des Kultusministeriums in Niedersachsen, dem gesamten Bundesgebiet und darÃ¼ber hinaus im Einsatz.

Giesela Arling